

Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2014	Verkündet am 1. April 2014	Nr. 64
------	----------------------------	--------

Fünfte Bekanntmachung über die Berufung von Listennachfolgerinnen und Listennachfolgern in den Beiräten im Gebiet der Stadt Bremen (6. Wahlperiode)

Beirat 04 Burglesum

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des mit Ablauf des 25. November 2013 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Heike Fricke (Nr. 9)

als nächster zu berücksichtigender Bewerber über den Wahlvorschlag der Partei „Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)“

Richard Kurpjuhn (Nr. 10, Personenwahl)

am 3. Dezember 2013 in den Beirat 04 Burglesum eingetreten.

Beirat 05 Findorff

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des mit Ablauf des 31. Dezember 2013 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Nima Pirooznia (Nr. 8)

als nächster zu berücksichtigender Bewerber über den Wahlvorschlag der Partei „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)“

Ulf Jacob (Nr. 6, Personenwahl)

am 1. Januar 2014 in den Beirat 05 Findorff eingetreten.

Beirat 06 Gröpelingen

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des mit Ablauf des 3. September 2013 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Rolf Latt (Nr. 9)

als nächster zu berücksichtigender Bewerber über den Wahlvorschlag der Partei „Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)“

Hannes Grosch (Nr. 15, Personenwahl)

am 10. September 2013 in den Beirat 06 Gröpelingen eingetreten.

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des mit Ablauf des 1. Januar 2014 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Rolf Wroblewski (Nr. 1)

als nächster zu berücksichtigender Bewerber über den Wahlvorschlag der Partei „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)“

Bernd Schwertfeger (Nr. 3, Listenwahl)

am 14. Januar 2014 in den Beirat 06 Gröpelingen eingetreten.

Beirat 07 Hemelingen

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des mit Ablauf des 21. Oktober 2013 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Anke Ritter (Nr. 3)

als nächste zu berücksichtigende Bewerberin über den Wahlvorschlag der Partei „Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)“

Simone Hoyer (Nr. 6, Personenwahl)

am 30. Oktober 2013 in den Beirat 07 Hemelingen eingetreten.

Beirat 09 Huchting

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des mit Ablauf des 30. September 2013 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Sabrina Maslonka (geb. Meyer) (Nr. 6)

als nächster zu berücksichtigender Bewerber über den Wahlvorschlag der Partei „Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)“

Gregor Rietz (Nr. 4, Personenwahl)

am 25. November 2013 in den Beirat 09 Huchting eingetreten.

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des mit Ablauf des 8. Januar 2014 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Erhard Monsig (Nr. 11)

und nachdem der zunächst zu berücksichtigende

Dr. Rolf Lühning (Nr. 8, Personenwahl)

die Wahl nicht angenommen hat, als nächste zu berücksichtigende Bewerberin über den Wahlvorschlag der Partei „Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)“

Katharina Batrakow (Nr. 10, Personenwahl)

am 29. Januar 2014 in den Beirat 09 Huchting eingetreten.

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des mit Ablauf des 17. Februar 2014 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Wilfried Bosse (Nr. 6)

als nächste zu berücksichtigende Bewerberin über den Wahlvorschlag der Partei „Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)“

Sybille Kleineheismann (Nr. 7, Personenwahl)

am 1. März 2014 in den Beirat 09 Huchting eingetreten.

Beirat 11 Neustadt

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des am 31. Oktober 2013 verstorbenen Beiratsmitgliedes

Günter Kräkel (Nr. 2)

als nächste zu berücksichtigende Bewerberin über den Wahlvorschlag der Partei „Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)“

Anna Möller (Nr. 3, Listenwahl)

am 19. November 2013 in den Beirat 11 Neustadt eingetreten.

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des mit Ablauf des 31. Dezember 2013 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Florian König (Nr. 10)

als nächster zu berücksichtigender Bewerber über den Wahlvorschlag der Partei „Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)“

Thomas Schmitz (Nr. 6, Personenwahl)

am 1. Januar 2014 in den Beirat 11 Neustadt eingetreten.

Beirat 12 Oberneuland

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des mit Ablauf des 23. März 2014 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Stefan Martin (Nr. 2)

und nachdem die zunächst zu berücksichtigende

Sigrid Speckert (Nr. 6, Listenwahl)

ihren Verzicht auf die Anwartschaft erklärt hatte, als nächster zu berücksichtigender Bewerber über den Wahlvorschlag der Partei „Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)“

Hans-Jürgen Lotz (Nr. 8, Listenwahl)

am 26. März 2014 in den Beirat 12 Oberneuland eingetreten.

Beirat 14 Östliche Vorstadt

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des mit Ablauf des 20. Februar 2014 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Michael Jonitz (Nr. 2)

als nächste zu berücksichtigende Bewerberin über den Wahlvorschlag der Partei „Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)“

Elvira Eckert (Nr. 3, Listenwahl)

am 21. Februar 2014 in den Beirat 14 Östliche Vorstadt eingetreten.

Beirat 16 Schwachhausen

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des mit Ablauf des 12. Dezember 2013 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Christina Meyer (Nr. 2)

als nächster zu berücksichtigender Bewerber über den Wahlvorschlag der Partei „Freie Demokratische Partei (FDP)“

Jiri Kostka (Nr. 3, Listenwahl)

am 20. Januar 2014 in den Beirat 16 Schwachhausen eingetreten.

Beirat 19 Vahr

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 Satz 4 und 35 Absatz 3 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) bleibt der Sitz des über den Wahlvorschlag der Wählervereinigung „Bürger in Wut (BIW)“ in den Beirat 19 Vahr gewählten und mit Ablauf des 1. September 2013 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Veronika Janetzki (Nr. 1)

unbesetzt, weil die Liste erschöpft ist. Die gesetzliche Mitgliederzahl des Beirates verringert sich für den verbleibenden Teil der Wahlperiode auf 14 Sitze, eine Neuverteilung findet nicht statt.

Beirat 20 Vegesack

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 Satz 4 und 35 Absatz 3 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) bleibt der Sitz des über den Wahlvorschlag der Partei „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)“ in den Beirat 20 Vegesack gewählten und mit Ablauf des 31. Dezember 2013 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Iris Spiegelhalter-Jürgens (Nr. 2)

unbesetzt, weil die Liste erschöpft ist. Die gesetzliche Mitgliederzahl des Beirates verringert sich für den verbleibenden Teil der Wahlperiode auf 16 Sitze, eine Neuverteilung findet nicht statt.

Beirat 22 Woltmershausen

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des mit Ablauf des 28. Januar 2014 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Dietmar Kästner (Nr. 4)

als nächster zu berücksichtigender Bewerber über den Wahlvorschlag der Partei „Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)“

Holger Meier (Nr. 6, Listenwahl)

am 11. Februar 2014 in den Beirat 22 Woltmershausen eingetreten.

Bremen, den 28. März 2014

Die Wahlbereichsleiterin
für den Wahlbereich Bremen